

S t e p h a n u s

der erste Märtyrer der Christenheit

sein Lehren und sein Sterben

nach dem Bericht der Apostelgeschichte:

6, 8 - 14, 7, 48 - 60

musikalisch gestaltet als

K a n t a t e

für

Vorsänger (Baß / Bariton)

2 - stimm.gem. Chor ("Erzählchor")

4 - stimm.gem. Chor ("großer Chor")

2 Solo - Posaunen, Harfe

begleitende Orgel und Kontrabaß

Johannes H.E. Koch

CARMINA MUSIKVERLAG HAMBURG

F Ü R

ERNST LOHMEYER

1890 - 1946

Zur Information: Einleitender Teil eines Vortrages, gehalten und veröffentlicht
von Pfarrer Dr. Wolfgang Otto, Herford.
(1996)

Ernst Lohmeyer - Gelehrter - Bekannter - Demokrat

1. Wir gedenken heute eines Mannes - Ernst Lohmeyers, der hier in Vlotho in der Gemeinde St. Stephan im Pfarrhaus aufgewachsen ist.

Sein Vater, Pfarrer Heinrich Lohmeyer, war bis 1918 Pfarrer dieser Gemeinde (auch die Mutter stammt aus dieser Gegend: eine geborene Niemann, der Bruder war Superintendent in Herford, er hat das Stiftberger Gemeindehaus, heutige Ernst-Lohmeyer-Haus, eingeweiht; Ernst Lohmeyer war Schüler des FGH, hat dort Abitur gemacht). Nach dem Studium der ev. Theologie, Philosophie, orientalischen Sprachen in Tübingen, Leipzig, Berlin, der Promotion zum Dr. theol. und Dr. phil habilitierte sich Ernst Lohmeyer nach dem 1. Weltkrieg in Heidelberg und hielt dort 1918 seine Antrittsvorlesung: „Christuskult und Kaiserkult“. Zunächst nur zwei Zufälligkeiten: der Name dieser Gemeinde, „St. Stephan“, erinnert an Stephanus den ersten christlichen Märtyrer (Apg. 7) - das Thema „Märtyrer, Martyrium“ hat Lohmeyer immer wieder beschäftigt

- in seiner Auslegung des Philipperbriefes

- in einem Vortrag, den er 1927 in Paris gehalten hat

„die Idee des Martyriums im Judentum und Urchristentum“

(veröffentlicht in Zeitschrift für systematische Theologie V / Heft 2)

Dort heißt es u.a.: „Am deutlichsten ist die Märtyrerschauung in der Erzählung des Stephanus bezeugt. Seine große Rede - entfaltet den Sinn aller von Gott geleiteten Geschichte, den der Märtyrer durch Wort und Beispiel in der Geschichte darstellt ... der Sterbende sieht den Himmel geöffnet - er ist also Prophet und Seher geworden, dem die Geheimnisse der jenseitigen Welt offenbar sind - und wie es in einer einzigartigen Wendung heißt, Christus steht zur Rechten Gottes, wie um ihn zu empfangen und ihn in ein Reich ewiger Vollendung heimzuführen“ (S. 245) Am Ende seines Vortrages sagt Lohmeyer: „Der Märtyrer steht unter der sich offenbarenden Gnade Gottes ... es steht für die Gemeinde in Leiden und Zeugen als die persönliche Verwirklichung ihrer gegenwärtigen Norm und ihrer künftigen Herrlichkeit und steht endlich vor der Öffentlichkeit der gottwidrigen Welt, die an ihm ihre Gottesfeindschaft sichtlich bekundet“ (S. 248)

Ernst Lohmeyer hat selbst diesen Weg eines Märtyrers gehen müssen; „vor der Öffentlichkeit der gottwidrigen Welt, die an ihm ihre Gottesfeindschaft sichtlich bekundet“. Als Christen dürfen wir gewiß sein, daß auch über ihm, als am 19. September 1946 in Greifswald die tödlichen Schüsse fielen, sich der Himmel öffnete ...

..... aus dem Schlußteil des Vortrages:

Ernst Lohmeyer, der von den Nazis verfolgt, niemals Parteimitglied gewesen war ...

im Greifswald der ersten Nachkriegszeit stellte er sich Stadt und Universität zur Verfügung - und damit beginnt das - letzte und letztlich so unbegreifliche Kapitel seines Lebens, das jetzt durch die Freigabe der Akten in Moskau und die Aufhebung des Todesurteils, die vollständige Rehabilitierung Lohmeyers, aufgeklärt ist. Wie er den braunen Machthabern nach 1933 im Wege gestanden hatte, so jetzt nach 1945 den roten. Mit der Bildung der kommunistisch geführten Landesregierung in Schwerin sollten auch die Universitäten ideologisch gleichgeschaltet werden. Wie Ernst Lohmeyer damals in Breslau, so trat er auch jetzt in Greifswald als Rektor für eine unabhängige Universität, für Freiheit der Forschung und Lehre ein. In seiner vorgesehenen Einführungsrede heißt es: „Dieser Beginn geschieht mit einer neuen Freiheit und einer alten Gebundenheit: die Freiheit gilt dem Aufhören einer Forschung und einer Lehre, welche, von willkürlichen und falschen Voraussetzungen geleitet, selber zu falschen und willkürlichen Zielen leitet und andere mit dem Zwange ihrer Willkür bedrückte, die Gebundenheit aber gilt dem alten Wege, der, frei von Gewaltsamkeiten und Voreingenommenheiten, zu den Dingen selber führt und sie in ihrer ursprünglichen Wahrheit, ihrer sachlichen Bedeutung und ihren menschlichen und sozialen Beziehungen zeigt.“ ...

Die Auseinandersetzung mit der kommunistisch geführten Landesregierung in Schwerin spitzte sich zu in der Frage der Entnazifizierung. Als Rektor war Ernst Lohmeyer bemüht - angesichts des riesigen Heeres der Flüchtlinge und Verwundeten - den Klinikbetrieb aufrechtzuerhalten. Ein Teil der Professoren, gerade der Klinikdirektoren, war ohnehin geflohen. Lohmeyer versuchte Ärzte, soweit sie nur nominell in der Partei waren, zu halten. ¹

Über eine gezielte und verleumderische Denunziation (auch dieser Zettel liegt bei den Akten) versuchte man Ernst Lohmeyer als Rektor loszuwerden, der einer erneuten Gleichschaltung und Ideologisierung der Universität im Wege stand.

Nach einer kurzen Untersuchung, Lohmeyer hatte keinerlei Rechtsbeistand, tagte das Militärtribunal am 28. August desselben Jahres von 18-20 Uhr und verkündigte kurz nach 20 Uhr das Urteil: Tod durch Erschießen und Einzug des Vermögens.

In den Akten liegt auch ein fast 3seitiges handschriftliches Gnadengesuch Lohmeyers mit zitternder Hand in der Zelle am Tage darauf geschrieben ... es wurde nicht zur Kenntnis genommen. Am Morgen des 19. September wurde Ernst Lohmeyer aus seiner Zelle abgeführt, als er seine wenigen Sachen mitnehmen wollte, wurde ihm bedeutet, daß das überflüssig sei ... mit gefesselten Händen abgeführt ... übertönten die Motorengeräusche der LKW nur etwas die tödlichen Schüsse ...

- sie löschten ein reiches - von einem großen Wissen, einem tiefen Glauben und Ethos erfülltes Leben gewaltsam aus.

STEPHANUS

Vorsänger + großer Chor:

Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk.

kleiner ("Erzähl"-)Chor:

Da standen einige auf von der Synagoge der Libertiner und der Kyrenäer und der Alexandriner und einige von denen aus Zilizien und der Provinz Asien und stritten mit Stephanus. Doch sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geist, in dem er redete. Da stifteten sie einige Männer an, die sprachen:

nur Männerstimmen:

Wir haben ihn Lästerworte reden hören gegen Mose und gegen Gott.

kleiner Chor:

Und sie brachten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten auf, traten herzu und griffen ihn und führten ihn vor den Hohen Rat und stellten falsche Zeugen auf, die sprachen: Dieser Mensch hört nicht auf, zu reden gegen diese heilige Stätte und das Gesetz. Denn wir haben ihn sagen hören: Dieser Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und die Ordnungen ändern, die uns Mose gegeben hat.

nur Männerstimmen:

kl. Chor, später gr. Chor dazu:

Und alle, die im Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.

kl. Chor + eine Männerstimme:

Da fragte der Hohepriester: "Ist das so?" Er aber sprach:

Vorsänger:

Liebe Brüder und Väter, hört zu. Der Gott der Herrlichkeit wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht:

großer Chor dazu:

(Chor - Motette)

Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; was wollt ihr mir denn für ein Haus bauen, spricht der Herr? Hat nicht meine Hand das alles gemacht?

weiter Vorsänger:

Ihr Halsstarrigen, mit verstockten Herzen und tauben Ohren! Welchen Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und getötet, die zuvor verkündigten das Kommen des Gerechten, dessen Mörder ihr geworden seid.

kleiner Chor:

Als sie das hörten, gings ihnen durchs Herz, und sie knirschten mit den Zähnen über ihn. Er aber, voll heiligen Geistes, sah auf zum Himmel und sprach:

Vorsänger + gr. Chor:

Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.

kl. Chor:

Sie schrien aber laut und hielten die Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn ein, stießen ihn zur Stadt hinaus und steinigten Stephanus; der rief den Herrn an und sprach:

Vorsänger + gr. Chor:

Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an!

Er fiel auf die Knie und schrie laut - und verschied.

großer Chor

sehr ruhig beginnend, dann aber immer mehr steigern

Sopr. *36* *24* *(5)* *p*
 Ste---phanus.

Alt *36* *24* *p*
 Ste-pha-nus, Ste-

Tenor *36* *24* *p*
 Ste-phanus-, Ste---pha-nus, Stephanus---, Stephanus-- aber, voll

Solo- *36* *24* *mp*
 Bass
 Stepha---nus---- aber-,

Bass *36* *24* *p*
 Ste---pha-nus-, Ste-phanus, Stephanus-, Ste pha---nus a-

I *36* *24* *pp* *p*

Posaune II *36* *24*

Orgel *36* *24* *p* *(5)* *mp*

K.Baß *36* *24* *p* *mp*

Harfe *36* *24* *p*
 Dob, Reb, Mib, Fah, Solb, Lab, Sib
 Reb Mib Sib Lab Fah *mp*

Sopra: *mp* *mf* *f* **10**
 Ste-phanus-- aber, voll Gna-de-- und Kraft, tat Wunder und große Zei--chen- unter dem Volk.

Alt: *mf* *f*
 ---phanus--- aber-, voll Gnade-- und Kraft, tat Wunder-- und gros-se Zei--chen unter dem- Volk.

Tenor: *mp* *mf* *f*
 Gna-----de und Kraft, voll Gna--de und Kraft, tat Wun-der- und große Zeichen unter dem Volk-.

Solo-Bass: *mf* *f*
 Ste-pha-nus-- a--ber---, Ste-phanus-!

Bass: *mp* *mf* *f*
 Über voll- Gnade und Kraft; voll Gnade und Kraft, tat Wun-der und große Zei--chen- unter dem Volk.

I: *mp* *mf* *f*

Posaune: *mp* *mf* *f*

II: **10**

Orgel:

K.Baß:

Harfe: *mf*
 Fa# Do# Sol# Fa Sol

Sopran kleiner Chor ("Erzählchor") (15) bewegt

Tenor

Alt

Baß

Posaune I

Posaune II

Orgel

K. Baß

mp

mp

mp

pizz

(20) *mf*

Sopran

Tenor

Alt

Baß

Posaune I

Posaune II

Orgel

K. Baß

(gut deklamieren!)

Da - stan - den ei - ni - ge auf von der Sy - na - go - ge der Li - ber -

Da stan - den ei - ni - ge - auf von - der Sy - na - go - ge der - Li - ber - ti - - -

mf

mf

mf

mf

(25)

Sopran

Tenor

kleiner Chor

Alt

Baß

ti-ner und der Ky-re-nä-er und der A-lexan-dri-ner und ei-nige aus Zi-li-zi-en und der Provinz A-si-en und

ner und der Ky-re-nä-er und der A-lexandri-ner und der Provinz A-si-en und

I

Posaune

II

Orgel

K.Baß

(30)

Sopran

Tenor

kleiner Chor

Alt

Baß

stritten mit Ste-pha-nus --, strit-ten mit Stepha-nus --, mit Stepha-nus-. Doch-, doch sie vermochten

strit-ten, und strit-ten mit Ste-pha-nus --, stritten mit Ste-pha-nus-. Doch-, doch, doch-

I

Posaune

II

Orgel

K.Baß

arco

(35)

kleiner Chor

Sopran

Tenor

Alt

Baß

II

Orgel

K.Baß

nicht, sie vermochten nicht zu wider-ste-hen - der Weis-heit - - - und dem Geist-, in dem er re-de-te.

sie vermoch-ten nicht zu wider-ste-hen - der Weisheit - - - und dem Geist-, in dem er re-de-te.

weiter voran!

(40)

kleiner Chor

Sopran

Tenor

Alt

Baß

II

Orgel

K.Baß

mf

mf

mf

mf

Sopran
Tenor
Alt
Baß

mf (45)
 Da stifte-ten sie einige Männer an, die sprachen, die- sprachen, die sprachen:
mf Da stif teten sie einige Männer an, die sprachen:

I
Posaune
II
Orgel
K.Baß

nur Männerstimmen:

Tenor
Baß

f
 Wir haben ihn Lasterworte reden hören gegen Mose und gegen Gott, gegen Mo-se und ge-gen
 Wir haben ihn Lasterworte reden hören gegen Mose und gegen Gott, gegen Mose und ge-gen

I
Posaune
II
Orgel
K.Baß

(50) Sopran + Tenor: **heftig voran!**

Tenor: Gott

Baß: Alt + Baß: Und sie brachten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten auf

traten herzu und ergriffen

traten herzu und ergriffen

sempre *f*

Orgel

K. Baß

(55) nur Männerstimmen:

Sopran

Tenor: ihn und führten ihn vor den Ho - hen Rat und stellten falsche Zeugen auf, die sprachen, die sprachen:

Alt

Baß: ihn und führten ihn vor den Ho - - - - - hen Rat - - - , die sprachen, die spra - chen:

Orgel

K. Baß

scharf artikuliert:

(60)

Tenor gegen die-se heili-ge Stätte und das Ge-setz. Denn wir haben ihn sagen hören.

Baß Dieser Mensch hört nicht auf zu reden - ge - gen - das - Gesetz. Denn wir haben ihn sagen hören.

I

Posaune II

Orgel

K. Baß

mit "Scheinfeierlichkeit"!

(65)

Tenor *mf* Dieser Jesus von Na-ra reth-, die - ser Je - sus - von Na-zareth-, die - ser Je - sus -, die

Baß *mf* Die-ser Je-sus von Na-zareth, die-ser Je - sus - von Na-za-reth, die -

I

Posaune *mf*

II

Orgel *mf*

K. Baß *mf*

(70)

Tenor: - ser - - Jesus - - wird diese Stätte zerstören ... und die Ordnungen ändern, die uns
 Baß: - ser Je - - sus - wird diese Stätte zerstören und die Ordnungen ändern, die Ordnungen än - dern, die uns

f

I
 Posaune
 II

Orgel
 K. Baß

(75)

Tenor: Mose- ge-ge - - ben hat --. Sopran + Tenor: Und alle, die im Rat saßen, blick -
 Baß: Mose- ge-ge - - ben hat --. Alt + Baß: *mf* Und alle, die im Rat- saßen, blick -

mf

I
 Posaune
 II

Orgel
 K. Baß

Ruhig

großer Chor:

beruhigen -----

Sopran
 Tenor
 Alt
 Baß
 I
 Posaune
 II
 Orgel
 K.Baß
 Harfe

ten auf ihn-, blickten auf ihn- und sa-hen sein An-ge-sicht - sa-hen sein
 -ten auf ihn, blickten auf -- ihn -- und sa -- hen sein An -- ge-sicht -
 con sordino
 con sordino
 (80)
 Do ♭, Re ♭, Mi ♭, Fa ♭, Sol ♭, La ♭, Si ♭ *mp*
espress.

Bass(Solo) *mp espress.*

Soppr.
 Alt
 Tenor
 Bass

(80)

(85)

mp *p*

Sopr. sahen sein An-ge-sicht- wie eines En-

Alt sahen sein An-ge-sicht- wie eines En-

Tenor sahen sein An-ge-sicht- wie eines En--gels

Solo-Bass An--gesicht, sein An-ge-sicht- wie eines En-

Bass sahen sein An-ge-sicht wie eines En-gels

I

Posaune *p*

II

(85)

Orgel *mp* *p*

K. Baß *mp* *p*

Harfe *mp* *p* Mi^b Mi^b Si^b La^b Do[#] Mi^b Fa[#]

(90) *pp* sehr ruhig wieder voran! (95)

Sopr. -- gels, wie ei-hes En- gels. Da fragte der Hohen-pries-ter-: 8

Alt - - - gels Angesicht, ei-nes En- gels. Da fragte der Hohen-pries-ter-: *mf*

Tenor An-ge-sicht, wie eines En- gels. Da fragte der Hohen-pries-ter-: *mf*

Solo-Bass - - - gels Ange-sicht, ei-nes En- gels. *mf*

Bass An-ge-sicht, ei-nes En- gels. Da fragte der Hohen-pries-ter-: *mf*

I Posaune *pp* *mf* (95)

II *mf* (95)

Orgel (90) *pp* *mf* *mf*

K.Baß *mf*

Harfe Do Fa Sib Do *pp*

gehended

Solo - Tenor: betont! einfach
Kl. Chor: Kl. Chor:

(100)

Tenor *f* Ist das so? (8) Er aber sprach -: *mf*

Alt *mf* Kl. Chor: Solo - Baß:

Baß (8) Er aber sprach: Liebe Brüder- und Väter,

I Posaune *senza sordino*

II *senza sordino*

Orgel *f* *mf*

K. Baß *f* *mf*

The musical score is written for a choir and orchestra. The vocal parts (Tenor, Alto, Bass) are in the upper staves, and the instrumental parts (Trumpets I and II, Organ, Contrabass) are in the lower staves. The Tenor part has a solo section marked 'Solo - Tenor: betont!' and a choral section marked 'Kl. Chor: einfach'. The Alto and Bass parts have a choral section marked 'Kl. Chor: mf' and a solo section marked 'Solo - Baß:'. The instrumental parts include Trumpets I and II, Organ, and Contrabass. The Organ part has a dynamic marking of *f* and *mf*. The Contrabass part has a dynamic marking of *f* and *mf*. The Trumpets I and II parts are marked 'senza sordino'. The tempo is marked 'gehended' and the rehearsal mark is (100).

Sopran
Tenor
Solo-Baß

hört zu--- Der Gott der Herr---lich-

espress

mfespress.

mfespress.

I
II

Posaune

Orgel

K. Baß

This musical score is for page 14 of a composition. It features five staves. The top three staves are for vocal parts: Soprano, Tenor, and Solo Bass. The Soprano and Tenor parts are mostly rests, with a few notes in the Soprano part. The Solo Bass part has a melodic line with lyrics 'hört zu---' and 'Der Gott der Herr---lich-'. The Solo Bass part also has a melodic line with lyrics 'hört zu---' and 'Der Gott der Herr---lich-'. The fourth staff is for the Horns (Posaune), with two parts (I and II). The fifth staff is for the Organ (Orgel). The bottom staff is for the Keyboard Bass (K. Baß). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *espress* and *mfespress.*.

(105) überleitend - - - - -

Sopran

Tenor

Solo

Baß

—keit wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht:

I

Posaune

II

Orgel

K. Baß

34
22

34
22

34
22

34
22

34
22

34
22

großer Chor:

ruhig schreitend (♩), mit Bedeutung

110 **115**

Sopr.: *f* Der Himmel ist mein Thron-, der Him-mel, der

Alt: *f* Der Himmel ist mein Thron, der Him-mel-, der

Tenor: *f* Der Himmel ist mein Thron, der Him-mel, der

Solo-Bass: *f* Der Him-mel ist mein Thron, spricht der Herr, spricht der Herr-

Bass: *f* Der Himmel ist mein Thron, der Himmel ist mein Thron---, der

I Posaune *mf*

II

110 **115**

Orgel *f*

K. Baß *f*

Harfe *f* Do, Re, Mi, Fa, Sol, La, Si

120

Sopr. Him - mel und die Erde der Schemel meiner Fü - se -, die Er -

Alt Him - mel und die Erde der Schemel mei - ner Fü - se -, und die Er - de der Schemel mei - ner

Tenor Himmel ist mein Thron und die Er - de der Schemel meiner Fü - se -, die Er -

Solo Bass - - - und die Er - de der Schemel meiner Fü - se -, spricht - - der Herr - ,

Bass Him - mel - und die Er - de der Schemel meiner Fü - se -, die Er -

I

Posaune II

Orgel 120

K. Baß

Harfe

sih

125

Sopr.: *mf* de, die Erde der Sche--mel meiner Füs--se; Was wollt ihr mir denn für ein Haus -- bau --

Alt: *mf* Füs--se, die Er--de der Sche--mel meiner Füs--se; was wollt ihr mir denn für ein Haus --

Tenor: *mf* --de- und die Er--de der Schemel meiner Füs--se--; Was wollt ihr mir denn für ein Haus --, für ein Haus --

Solo-Bass: *mf* ..spricht -- der Herr --, ..was wollt ihr mir denn für ein Haus -- bau -- en --, spricht der Herr --

Bass: *mf* -----de, der Sche--mel mei--ner Füs--se; Was wollt ihr mir -- denn für ein Haus --bau -- en --, für ein Haus --

I

Posaune

II

125

Orgel: *mf*

K.Baß: *mf*

Harfe: *mf* Lab Lab

130 *ruhiger* *mp espr.* 135

Sopr. *mp espr.*
---en-, Hat nicht meine Hand das al--les-ge-macht?

Alt *mp espr.*
bau--en-, Hat nicht meine Hand das al--les-ge-macht--?

Tenor *mp espr.*
bau-en-, hat nicht meine Hand das al--les-ge-macht-?

Solo-Bass *mp espress.*
---, hat nicht meine Hand das al--les-ge-macht-? spricht--der Herr

Bass *mp espr.*
---en-, hat nicht mei--ne Hand das-alles-ge-macht--?

I
II

Posaune *mp*

Orgel 130 135

K.Baß *mp*

Harfe *mp*
La $\flat$ Si $\flat$ Si $\flat$ Si $\flat$ Fa $\sharp$ Do $\sharp$ Do $\flat$

breit

Sopr.: Der Himmel - ist mein Thron - und die Er - de der Sche - mel, die Er - de der Sche - - mel

Alt: Der Himmel ist mein Thron und die Er - de der Sche - mel, die Er - de der Sche - - mel

Tenor: Der Himmel ist mein Thron und die Er - de der Sche - mel, die Er - de der Sche - - mel

Solo-Bass: *f* ... spricht - der Herr: die Erde - der Schemel meiner

Bass: Der Himmel ist mein Thron und die Er - de der Sche - mel -, die Er - de der Sche - - mel

I: *f*

Posaune II: *f*

Orgel: *f*

K.Baß: *f*

Harfe: *f* Lab Lab Sib Miß Sib Miß

140

Sopr. mei - - - ner Füs - - - se.

Alt mei - - - ner - - - Füs - - - se.

Tenor mei - - - ner - - - Füs - - - se.

Solo-Bass Füs - - - se - - -

Bass mei - - - ner Füs - - - se.

I

II

Orgel

K. Baß

Harfe

heftig (aber - "beherrscht!")

145

Ihr Halsstar - ri - - gen, mit ver-stockten

150

Baß-Solo

Herzen und tauben Ohren. Welchen Propheten haben eure Väter nicht verfolgt

I

Posaune

II

Orgel

K.Baß

155

Baß-Solo

und ge-tö-tet, die zu-vor, ver-kün-digten das Kom-men des Ge-rech-ten-, dessen

I

Posaune

II

Orgel

K.Baß

espress.

Baß-Solo: zögern -

Kleiner Chor: Sopr. Tenor Alt Baß

bewegt

Mörder ihr- geworden seid

mf **con Sordino**

mf **con sordino**

mf

mf **pizz.**

Orgel

Posaune I II

K.Baß

160

Kl. Chor: Sopr. Tenor Alt Baß

mf Als sie das hörten
ging's ihnen durchs

Orgel

Posaune I II

K.Baß

165

S.+T. (kl.Ch.) Herz, und sie knirschten mit den Zähnen über ihn.

A.+B.ginge in-nen durchs Herz und sie knirschten mit den Zähnen über ihn.

I Pos. II

Org.

Kb.

senza sordino!

arco

gehend

170

S.+T. (kl.Ch.) *mf* Er aber, voll- hei-li--gen Geistes, sah-- auf zum Himmel- und sprach:

A.B. (b) Er aber, voll- hei-li--gen Geistes, sah auf-- zum Himmel - und sprach:

Poaun. I+II

Orgel *mf*

K. Baß *mf*

großer Chor *ruhig schwingende*

f 175

Sopr. .. den Him - - - mel offen und den

Alt . . . den Him - - - mel offen und den

Tenor . . . den Him - - - mel offen und den

Solo-Bass *f* Siehe, ich se-he den Himmel, den Himmel offen und den Men - -

Bass *f* . . . den Him - - - mel of - - - fen und den

I *espress* *f*

Posaune II *f* *espress*

Orgel 175

K.Baß

Harfe *f* Do # Mi b Mi b Do b Re b Re Si b Re b

Do #, Re b, Mi b, Fa b, Sol b, La b, Si b

kleiner Chor:

180

Sopr.: Menschen sohn ---- zur Rech -- ten Got -- tes -- . Sie schri -- en aber laut und hielten

Alt: Men -- schensohn zur Rechten Got -- tes -- . Sie schri -- en aber laut und hielten

Tenor: Men -- schen -- sohn zur Rech -- ten Got -- tes -- . Sie schri -- en aber laut und hielten

Solo-Bass: --- schen -- sohn zur Rech -- ten Got -- tes -- stehn -- .

Bass: Men -- schen -- sohn zur Rech -- ten Got -- tes -- stehn -- . Sie schri -- en aber laut und hielten

I

Posaune *con sordino!*

II

180

Orgel

K.Baß

Harfe: Solb Re Mi Do# Si

Sopran 185

Tenor

Alt

Baß

(8) ih-re Ohren zu- und stürmten ein-mütig auf ihn ein

(8) ihre Ohren zu und stürm--ten ein-mütig auf ihn ein

I

II

Posaune

Orgel

K.Baß

Sopran

Tenor

Alt

Baß

I

Posaune

II

Orgel

K. Baß

stie-ßen ihn zur Stadt hi-naus und steinigten, stei-nigten, steinigten

stie-ßen ihn zur Stadt hinaus und steinigten, steinigten, steinigten

f

sf

sf

sf

sf

ff

ff

* Flutterzunge!

ruhig beginnend -----

plötzlich ruhiger!großer Chor:

kleiner Chor

190

Sopr. *f* Ste-pha - - - nus - - - , der rief den Herrn - - - an - - : 36
 Alt *f* Stepha - - nus - - , der - rief den Herrn - - - an und sprach: 36
 Tenor *f* Stepha - - - nus - - , der rief - den Herrn - - - an - - : 36
 Solo-Bass *mf* *aspress.* Herr Je - sus - 36
 Bass *f* Ste-pha - - nus - , der rief - den Herrn - - an und sprach - : 36
 I *f* 36
 Posaune *f* senza Sordino! *mf* 36
 II 36
 Orgel *f* 190 *mf* 36
 K. Baß *f* *mf* 36
 Harfe *mf* *aspress.* 36
 Mib *mf* *aspress.* 36

Do ♯ , Reb , Mib , Fa , Solb , Lab , Si ,

in Bewegung und Lautstärke (fast ekstatisch) steigern - - - - -

195

mf

Sopr.

....nimm meinen Geist auf, nimm meinen

Alt

mf

...nimm meinen Geist auf - - -, nimm mein

Tenor

mf

Herr Jesus -, Herr- Je - -sus, Herr- Jesus -, nimm meinen Geist auf-, nimm meinen Geist

Solo-

Bass

- - -, Herr Je - -sus, nimm meinen Geist - - auf -, meinen Geist - auf - -, nimm meinen Geist

Bass

Herr - Je - sus - -, Herr Je - -sus, Herr Jesus - nimm mei - nen Geist -, meinen Geist - -

I

Posaune

II

195

Orgel

K. Baß

Harfe

Sol

Si

Re

Si

Re

Mi

200

f

Sopr.

Geist auf, Herr Jesus-, Herr Je--sus-- , Herr Jesus, Herr Je--sus-!

Alt

Geist auf, mei--nen Geist auf, Herr Je--sus-, Herr Je--sus, Herr Je--sus-!

Tenor

--auf--, Herr Je--sus, Herr Jesus-, Herr Je--sus-- , Herr Je--sus-- !

Solo-
Bass

auf-, Herr--, Herr, rechne ihnen diese Sün--de--, diese Sün--de nicht an-!

Bass

auf-, nimm meinen Geist auf, Herr Je--sus-, Herr Je--sus, Herr Je--sus-!

I

Posaune

II

200

Orgel

K.Baß

Harfe

Do# Mi b Sib Do Sib Re# La Re b Re Mi b

frei gestalten---sehr ruhig

205

p

Sopr.: nimm -- meinen Geist -
 Alt: nimm meinen
 Tenor: nimm meinen Geist -
 Solo-
 Bass: *mp* und schrie laut -- und... und... verschied -
 Er fiel auf die Knie
 Bass:
 I:
 Posaune II:
 Orgel: 205 *f* *ff* *mf* *mp* *p*
 K. Baß: *ff* *mf* *mp* *p*
 Harfe: Do# , Si# Do Fa Sol# Reb Do *p* Mi# Sol# Solb

zögernd - - - - -

210

pp

Sopr. --- auf. Herr Jesus, Herr Je - sus - -, Herr Je - sus - -

Alt Geist auf, mei - - - - - nen Geist auf, Herr Je - sus - -, Herr Je - - - - - sus - -

Tenor --- auf - - -, Herr Je - - - - - sus, Herr Jesus - -, Herr Je - - - - - sus - - -, Je - sus -

Solo Bass *p* Herr, Herr - -, Herr - Je - sus - -, Herr Je - - - - - sus, Herr Je - sus - -

Bass *p* Herr, nimm meinen Geist auf, Herr Je - - - - - sus, Herr Je - - - - - sus - -

I

Posaune *pp*

II

Orgel 210 *pp* *ppp*

K. Baß *pp* *ppp* *pizz.*

Harfe *pp* Reh Lab Reh Mib Solb La Do, Dob

— Kasperkopf 97 —